

Gemeinderatsfraktion Marbach/N

Antrag: Die Verwaltung wird gebeten, dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat bis zur Sommerpause einen Vorschlag bezüglich der Vorgehensweise zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts für Rielingshausen zu machen. Darin soll die Ortsentwicklung nach kurz-/mittel-/ und langfristigen Zielen dargestellt werden.

Begründung: Rielingshausen wurde 1972 eingemeindet. Damals war das Ortszentrum mit Einzelhandel, Kühlhaus, Backhaus etc. eindeutig im Bereich des Rielingshäuser Rathauses zu sehen.

Heute, nach 42 Jahren, muss man erkennen, dass sich das Ortszentrum mit Banken, Einzelhandel/Parkmöglichkeiten und Bushaltestelle eindeutig in den Bereich Hauptstraße/obere Königstraße verlagert hat. Nicht zuletzt hat dazu auch vor allem das hohe Durchgangsverkehrsaufkommen auf der Hauptstraße beigetragen. Das alte Ortszentrum wirkt seit Jahren eher wie ausgestorben.

Ein großes Problem ist die seit Jahren sinkende Einwohnerzahl, die nicht auf mangelnde Nachfrage nach Wohnraum, sondern darauf zurückzuführen ist, dass es seit Jahren nahezu keine Bauplätze, Häuser oder Wohnungen zu mieten/kaufen gibt. Die Folgeprobleme dieser Entwicklung sind drastisch sinkende Schülerzahlen an der Quellengrundschule und die Einzelhandels-/Versorgungsproblematik. Der Fortbestand der Schule scheint für die Zeit nach 2016 nicht gesichert. Weitere Themen sind u.a. ein Nutzungskonzept für die brachliegende Kelter, ein Seniorenheim, Gewerbebauplätze, ein Dorfplatz mit Bäumen, Sitzgelegenheiten etc. und auch div. kleinere Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Ortes. Nicht zuletzt gibt es nach 42 Jahren noch keinen Radweg in die Kernstadt.

Die Kommunalentwicklung (KE) hat das „Entwicklungspotential“ Rielingshausens auch erkannt und in Ihrem Gutachten zur Ortskernsanierung Ost von 2012/13 schon einige Vorschläge zur Ortsentwicklung gemacht, die jedoch leider nicht aufgegriffen wurden.

Unter Berücksichtigung dieses Gutachtens sollte nach unserer Auffassung ein langfristiges Konzept für Rielingshausen erstellt werden. Dazu sollten auch die Bürger z.B. in einem Bürgerforum die Möglichkeit haben, Ihre Ideen zur Diskussion zu stellen. Auch sollten Vertreter z.B. des Stadtmarketings, des Tourismusverbandes und der Gewerbetreibenden beteiligt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, parallel dazu zu klären, ab wann und in welcher Höhe Fördermittel für ein solches Vorhaben beantragt werden können.

Unser Ziel mit diesem Antrag ist es, Rielingshausen wieder zukunftsfähig und attraktiv für Bürger, Gewerbetreibende und die Gastronomie zu machen.

Dr. Michael Herzog Eberhard Hubrig Jens P. Knittel Claus Lillich Dr. Martin Mistele Peter Schick

Marbach/Neckar, 27. Februar 2014